

Responsive-Breakpoint-Spickzettel

Die gängigen Breakpoints, was an jedem passiert und worauf du bei der Abnahme achtest.

Die Standard-Breakpoints

- ☐ 320px — iPhone SE / kleinste Android-Geräte
Absolute Untergrenze. Navigation muss als Burger funktionieren.
- ☐ 375px — iPhone Standard (6/7/8/X/12/13/14/15)
Der wichtigste Mobile-Breakpoint. Hier muss alles perfekt sein.
- ☐ 414px — iPhone Plus / größere Android-Phones
- ☐ 768px — iPad Portrait / große Tablets
Hier wechseln die meisten Layouts von 1- auf 2-Spalter
- ☐ 1024px — iPad Landscape / kleine Laptops
- ☐ 1280px — Standard-Laptop (häufigstes Desktop-Viewport)
- ☐ 1440px — Großer Monitor / typisches Design-Viewport
- ☐ 1920px — Full-HD-Monitor
Container-Max-Width prüfen — ohne Begrenzung wird Text zu breit

Was du an jedem Breakpoint prüfst

- ☐ Navigation: Burger oder Desktop-Nav? Richtig umgeschaltet?
- ☐ Texte: Keine abgeschnittenen Wörter, Zeilenlänge lesbar
- ☐ Bilder: Korrekt skaliert, keine verzerrten Proportionen
- ☐ Buttons/CTAs: Tippbar (min. 44x44px Touch-Target)
- ☐ Grid: Spalten stapeln sich korrekt (4 → 2 → 1)
- ☐ Kein horizontaler Overflow (Seite scrollt nicht seitlich)
- ☐ Formulare: Eingabefelder sind breit genug zum Tippen
- ☐ Tabellen: Scroll-Container oder gestapeltes Layout?

Häufige Responsive-Fehler

- ☐ Bilder ohne max-width: 100% sprengen das Layout
- ☐ Absolute Positionierung ohne Breakpoint-Anpassung
- ☐ Desktop-Padding (80px) bleibt auf Mobile stehen
- ☐ Navigation überlappt Content auf Tablets
- ☐ Hero-Headline ist auf Mobile zu groß (> 36px)

Quelle: Ostend Academy Webdesign-Kurs, Modul 3: Nutzer & Wirkung · ostend.digital/webdesign-kurs